


















Blick auf das gesamte Materialpaket für eine Einheit – Titel:





Eckdaten:

<p>Erscheinungsjahr:</p> <p>Aktualität   </p> <p>Verlag/ Plattform:</p> <p>Lektorat/ Qualitätsprüfung <input type="radio"/></p>	<p>Autoren:</p> <p>Fachdidaktische Expertise <input type="radio"/></p> <p>Fachwissenschaftliche Expertise <input type="radio"/></p> <p>Unterrichtspraktische Expertise <input type="radio"/></p> <p>  </p> <p>Auswahl und Aktualität der Quellen:</p> <p>  </p>	<p>Gesamtlänge des Kommentars:</p> <p>fachwissenschaftlicher Kommentar <input type="radio"/></p> <p>fachdidaktischer Kommentar <input type="radio"/></p> <p>unterrichtspraktischen Kommentar <input type="radio"/></p> <p>  </p>
<p>Preis und Umfang:</p>		<p>  </p>

Allgemeine Konzeption der Lernumgebung



Ausgewählte Prinzipien










<p>Sichtbarkeit eines roten Fadens durch diese Fragestellung, dieses Phänomen, dieses Problem, diese Aufgabe:</p> <p></p> <p>  </p>	<p>Möglichkeiten für Lernende zur Partizipation und Mitgestaltung</p> <p></p> <p>  </p>	<p>Vernetzung dieser Perspektiven:</p> <p></p> <p>  </p>
<p>Verzahnung der einzelnen Schwerpunkte, sinnvolle Sequenzierung</p> <p></p> <p>  </p>	<p>Direkte Sachbegegnungen, außerschulisches Lernen und Kooperationen</p> <p></p> <p>  </p>	<p>Sprachbildung, nämlich so (z.B. Wortspeicher, Bildunterstützung, klare Sprache):</p> <p></p> <p>  </p>



Blick auf einzelne Materialien – Titel:



Eckdaten:

<p>Erscheinungsjahr:</p> <p>Aktualität   </p> <p>Verlag/ Plattform:</p> <p>Lektorat/ Qualitätsprüfung <input type="radio"/></p>	<p>Autoren:</p> <p>Fachdidaktische Expertise <input type="radio"/></p> <p>Fachwissenschaftliche Expertise <input type="radio"/></p> <p>Unterrichtspraktische Expertise <input type="radio"/></p> <p>  </p>	<p>Gesamtlänge des Kommentars:</p> <p>Angemessener Gestaltung des fachwissenschaftlichen Kommentars <input type="radio"/></p> <p>Angemessene Gestaltung des fachdidaktischen Kommentars <input type="radio"/></p> <p>Angemessene Gestaltung des unterrichtspraktischen Kommentars <input type="radio"/></p> <p>  </p>
--	---	--

Sachauslese: Inhalte, ihre fachliche Richtigkeit und ihre Passung zur Lerngruppe



Relevanz für Lernende

Sache

Fachlichkeit

<p>Weiterentwicklung von Vorstellungen</p> <p>  </p>	<p>Inhaltlicher Schwerpunkt</p> <p>  </p>	<p>Quelle für sachliche Korrektheit</p> <p>  </p>
<p>Beitrag zum Verstehen der Welt: Sinnvoller Transfer, Anwendung auf lebensweltliche Kontexte</p> <p>  </p>	<p>Beitrag zur Bearbeitung der Leitfrage, leitenden Aufgabe, zum Verstehen des Phänomens...</p> <p>  </p>	<p>Beitrag zum Verstehen der Sache: Anschlussfähigkeit an vergangene und zukünftige Lernsituationen</p> <p>  </p>
<p>Perspektivrahmen, Fachanforderungen, schulinternes Fachcurriculum</p> <p>  </p>		

Curricularer Bezug



Inhaltliche und methodische Gestaltung der Lernangebote



Kognitive Aktivierung

Komplexes Problem, komplexer Kontext, Komplexe Frage oder Aufgabe



Anregung tiefgreifender kognitiver Auseinandersetzung mit dem Inhalt



Anregung zur inhaltlichen Reflexion, z.B. durch Austausch mit anderen



Anregung zum Transfer/ zur Anwendung des Gelernten



Inhaltliche Strukturierung

Repräsentationsformen

Enaktiv

Ikonisch

Symbolisch



Klare Sprache in Aufgabenstellungen und Sachinformationen



Anregung zum Zusammenfassen zentraler Erkenntnisse



Methodische Gestaltung

Fachspezifische Methoden, nämlich diese:



Kennzeichnung von Arbeitsschritten der fachspezifischen Methoden



Anregung zur methodischen Reflexion, z.B. durch Austausch mit anderen



Möglichkeiten zur Originalbegegnung



Sprachliche Gestaltung, Umgang mit Sprache



Sprachliche Gestaltung von Texten und Passung zu Kompetenzen von Lernenden



Bildunterstützung, Veranschaulichungsmittel



Berücksichtigung sprachlicher Förderbedarfe (z.B. DaZ)



☹ ☺ ☹

☐ ☐ ☐

☐ ☐ ☐

☐ ☐ ☐



Gesamteindruck und -bewertung

Eckdaten



Allgemeine Konzeption der Lernumgebung



Sachauslese: Inhalte, ihre fachliche Richtigkeit und ihre Passung zur Lerngruppe



Inhaltliche und methodische Gestaltung der Lernangebote



Sprachliche Gestaltung, Umgang mit Sprache



Eigenständigkeit und Zusammenarbeit



Formale Gestaltung



Kommentar